



Wildtier-Monitoring

Auswertung

Rabenkrähe (*Corvus corone corone*) und
Nebelkrähe (*Corvus corone cornix*).

Aaskrähen (Raben- und Nebelkrähen) sind in Niederösterreich weit verbreitet. Nebelkrähen sind durch das zweifarbige grau-schwarze Gefieder leicht bestimmbar. Rabenkrähen sind einheitlich schwarz. Die Schnabelwurzel ist bei beiden befiedert. Sie bevorzugen mit Bäumen und Gebüsch gut gegliederte Landschaften. Als Allesfresser nehmen sie pflanzliche und tierische Nahrung auf.

Zählungen

Jedes Jahr finden landesweit an vier festgelegten Tagen (jeweils Anfang Jänner, April, Juni und September) zeitgleich Zählungen statt. Dazu werden pro Revier ein oder mehrere geeignete Beobachtungsstandorte festgelegt und beibehalten. Die Zählergebnisse werden im Jagdinformationssystem des NÖ Jagdverbandes erfasst.

Datenauswertung 2013 - 2017

Im Zeitraum zwischen 2013 und 2017 leisteten die niederösterreichischen Jägerinnen und Jäger 8591 Zähltag. Als Zähltag gilt eine Zählung pro Stichtag und Beobachtungsstandort. In den Abbildungen 1 und 2 sind die durchschnittlichen Zähldichten je Bezirk (Jahresmittel) räumlich dargestellt.

Danksagung

Allen Jägerinnen und Jägern, die bisher beim Monitoring mitgewirkt haben, sprechen wir einen kräftigen Weidmannsdank aus! Nur durch ihren Einsatz konnte eine außerordentlich hohe Anzahl an Erhebungsstunden erreicht und eine große Beobachtungsfläche abgedeckt werden.

Wir hoffen, dass sich auch in Zukunft wieder viele Personen beim Monitoring einbringen werden. Wir laden alle Jägerinnen und Jäger herzlich dazu ein!

Informationen und Download: <https://noejagdverband.at/>

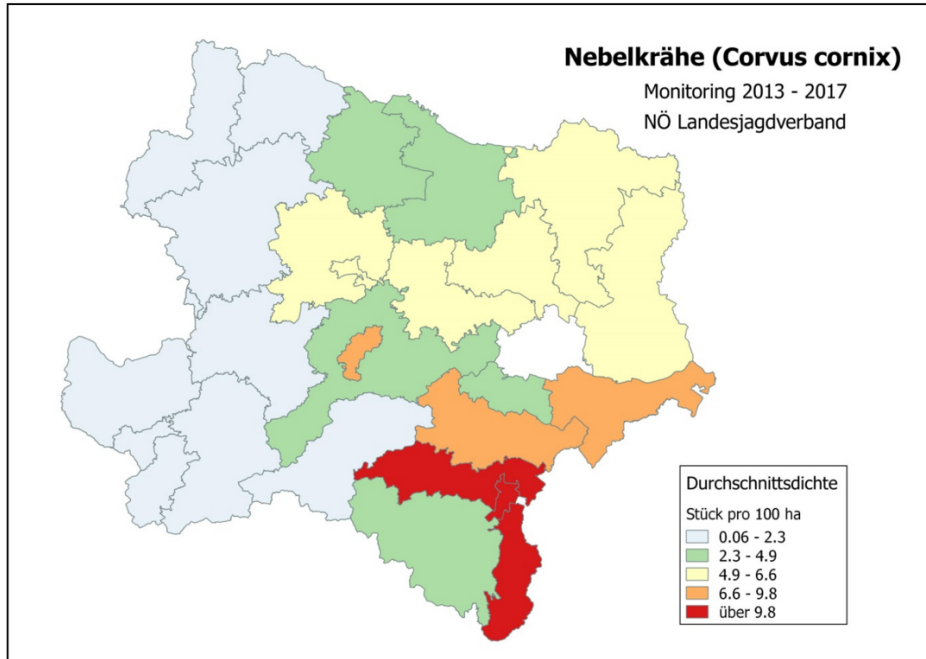


Abbildung 2: Grafische Darstellung der durchschnittlichen Zähl-dichte von Nebelkrähen zwischen 2013 und 2017 in den einzelnen Bezirken Niederösterreichs.

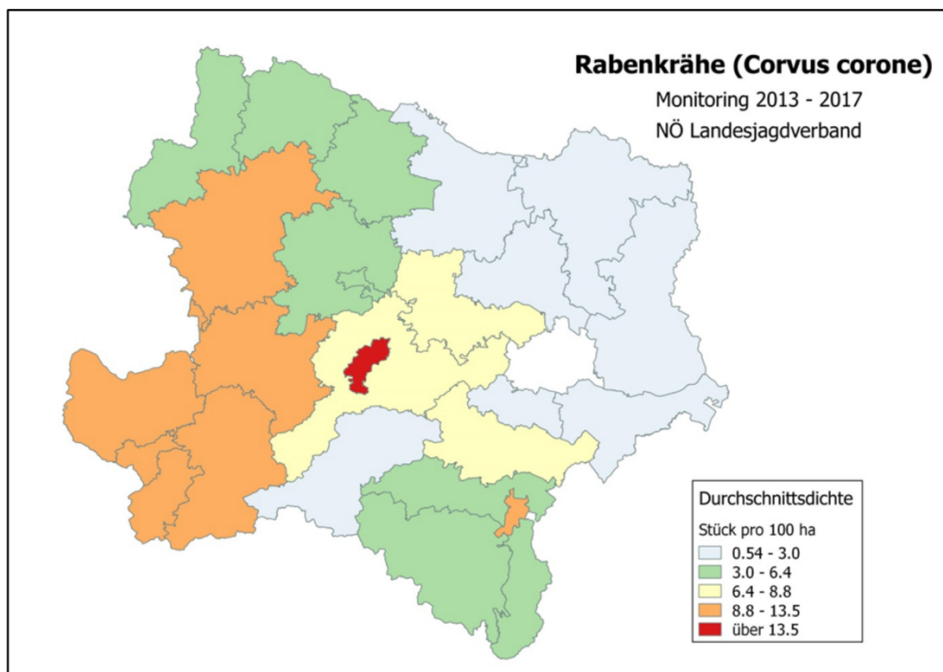


Abbildung 1: Grafische Darstellung der durchschnittlichen Zähl-dichte von Rabenkrähen zwischen 2013 und 2017 in den einzelnen Bezirken Niederösterreichs.